



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht

zum 30. September 2023

UniInstitutional Euro Reserve Plus

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UnilInstitutional Euro Reserve Plus zum 30.9.2023	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	42
Vorteile Wiederanlage	43
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	44

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2023.

Geldpolitik treibt die Rentenmärkte

Schwache Konjunkturdaten im dritten Quartal 2022 ließen zunächst die Hoffnung aufkommen, die Währungshüter könnten in Zukunft weniger restriktiv auftreten. Darüber hinaus gab es erste Anzeichen für eine abnehmende Inflationsdynamik. Anleger schauten daher sehr genau auf die US-Teuerungsrate. Im Oktober und November war diese rückläufig und auch im Euroraum stieg die Teuerung weniger schnell an. Die Folge waren deutlich niedrigere Renditen, die mit großen Kursgewinnen einhergingen. Zum Jahresende 2022 gerieten die Staatsanleihemärkte dann jedoch deutlich unter Druck, insbesondere in Europa. Nach besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturdaten stellten die globalen Zentralbanken weitere Zinsschritte in Aussicht.

Zu Jahresbeginn 2023 reagierten Anleger zunächst erleichtert auf den nachlassenden Inflationsdruck. In Erwartung einer weniger restriktiven Geldpolitik kam es zunächst zu rückläufigen Renditen. Im weiteren Verlauf fielen einige Konjunkturdaten besser als erwartet aus. Mit diesen Vorgaben kamen immer mehr Zweifel auf, ob die Geldpolitik tatsächlich bereits restriktiv genug ist. Dazu erweist sich die Kerninflation als hartnäckig, was für einen hohen unterliegenden Preisdruck spricht. Schnell kam es zu wieder deutlich steigenden Renditen. Doch schon kurze Zeit später sorgte die Silicon Valley Bank aus den USA für Aufsehen und Verunsicherung. Das Institut war durch hohe Abflüsse auf der Einlagenseite in Schieflage geraten und musste letztlich von staatlicher Seite gerettet werden. In diesem Zusammenhang kamen Erinnerungen an die Finanzkrise von 2008 auf und Anleger flüchteten sich in Staatsanleihen. Innerhalb kürzester Zeit kam es zu deutlich rückläufigen Renditen.

Nach dem turbulenten ersten Quartal 2023 beruhigten sich die internationalen Rentenmärkte wieder. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA wieder in etwas engeren Bahnen und übermäßig große Kursbewegungen blieben aus. Als hilfreich erwies sich dabei, dass die Turbulenzen im Bankensektor zwar nicht gänzlich vergessen wurden, aber deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Im Mai setzte sich der positive Grundton zunächst noch fort. Die Notenbanken hoben zwar erneut die Leitzinsen an, die US-Währungshüter deuteten aber ein mögliche Zinspause an. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Gute Konjunkturdaten aus den USA und anhaltend hohe Inflationsraten im Euroraum erhöhten dann im Juni wieder den Handlungsdruck auf die Notenbankler.

Während die EZB weiter an der Zinsschraube drehte, pausierte die US-Notenbank.

In den Sommermonaten ließ der Inflationsdruck dann weltweit nach, die Dynamik blieb vor allem bei der Kerninflation aber überwiegend gering. Für die Geldpolitik der großen Notenbanken hatte dies entsprechende Folgen. Nach den US-Währungshütern scheinen nun auch die EZB und die Bank of England – nach weiteren Zinsschritten – den Zinsspitzen erreicht zu haben. Alle Zentralbanken haben gemein, dass sie das aktuelle Zinsniveau vorerst wirken lassen wollen, bis der Inflationsdruck nachhaltig abgenommen hat. Somit ist nicht so schnell mit einem Übergang in einen Zinssenkungsmodus zu rechnen. Dies erwischte einige Investoren auf dem falschen Fuß. Dementsprechend wurden mögliche Zinserwartungen ausgepreist, was sich in steigenden Renditen vor allem am langen Ende der Zinsstrukturkurve bemerkbar machte. Ausgehend von den USA – weil dort viele Konjunkturdaten besser als erwartet ausfielen – kletterten die Renditen auf mehrjährige Höchststände. Da das vordere Ende derzeit gut verankert ist, wurden die Zinsstrukturkurven so wieder weniger invers.

Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index mussten US-Staatsanleihen einen leichten Verlust von 0,7 Prozent hinnehmen. Europäische Papiere gaben etwas mehr nach und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, 2,1 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von leicht rückläufigen Risikoaufschlägen. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse für das zweite Quartal leicht besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um vier Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern weisen im Berichtszeitraum dank der positiven Entwicklung zum Jahresende 2022 ein deutliches Plus aus. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index ergab sich ein kräftiger Zuwachs von zehn Prozent in US-Dollar.

Aktienbörsen legen trotz Turbulenzen zu

Die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus der wichtigsten Notenbanken beflügelte im Oktober und November 2022 die Aktienkurse. Basis für diesen Optimismus war die Abschwächung des globalen Inflationsdrucks. Dennoch blieben die Zentralbanken auf ihrem Zinserhöhungspfad. Auch wenn diese im Dezember das Tempo drosselten, bekam die deutliche Erholung an den Aktienmärkten einen Dämpfer versetzt. Die Konjunkturlage stellte sich im vierten Quartal 2022 im Euroraum besser dar als in den USA. Daher konnten Aktien aus Europa zunächst stärker zulegen als ihre Pendanten aus den USA und den Schwellenländern.

Der Jahresauftakt 2023 verlief an den globalen Aktienmärkten insgesamt freundlich, wurde jedoch im März von starken Turbulenzen und Verlusten im Bankensektor geprägt.

Während zu Jahresbeginn unter anderem eine gute Berichtssaison sowie eine Entspannung bei den Energiepreisen die Kurse unterstützten, führte im März die Schieflage der US-amerikanischen Silicon Valley Bank sowie wenige Tage später die Sorge um die Stabilität der Crédit Suisse zu starken Marktverwerfungen. Das schnelle und entschlossene Eingreifen sowie effektive Hilfsmaßnahmen seitens der Notenbanken, Regierungen und Regulierungsbehörden konnten jedoch im weiteren Verlauf den Markt wieder stabilisieren. Im April setzte sich der positive Markttrend fort, getrieben von gr btenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen auf Unternehmensseite sowie von robusten Euro-Wirtschaftsdaten. Verhaltene US-Konjunkturzahlen sch rften hingegen Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed.

Im Mai sorgte zunächst das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze für Verunsicherung. Gegen Monatsende kam es zu einer Einigung, durch die die Zahlungsunfähigkeit der USA in letzter Minute abgewendet wurde. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend dann im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zins ngste die Puste aus, es kam zu Kursverlusten. Im September setzte sich der Abwärtstrend fort, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge stark steigender  lnotierungen überraschend stark nach oben gingen.

Die Berichtssaison zum zweiten Quartal fiel in den USA unerwartet gut aus. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Meta Platforms und Amazon die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. In Europa waren die Zahlen und die Ausblicke eher gemischt. Passend hierzu präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpft hingegen mit einer Wachstumsabschwächung, während die Teuerung nur schrittweise nachlässt.

Die Zentralbanken hielten insgesamt an ihrem geldpolitischen Kurs fest. So nahmen sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank (EZB) im Berichtszeitraum weitere Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die US-Notenbank Fed im Juni 2023 eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Im September ließ sie die Zinsen hingegen wieder unverändert. In den USA sollte der Zinsgipfel erreicht sein. Die EZB entschied sich im Juni, Juli und September angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte. Die EZB wollte weitere Zinsschritte von der Datenlage abhängig machen.

Trotz der jüngsten Marktschwäche verzeichneten die globalen Aktienmärkte im Berichtsjahr insgesamt merkliche Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalw h rung um 18,5 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 19,6 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg um 16,7 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte hingegen um stolze 25 Prozent zulegen.

In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 25,8 und der deutsche Leitindex DAX 40 deutliche 27 Prozent. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalw h rung um 22,8 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von acht Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalw h rung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Uninstitutional Euro Reserve Plus ist ein aktiv gemanagter Rentenfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent in verzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente investiert wird, wobei die Aussteller zum Zeitpunkt des Erwerbs ihren Sitz im Inland oder in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union bzw. einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland haben müssen. Bei der Auswahl der Emittenten berücksichtigt der Fonds ethische, soziale und ökologische Kriterien. Für das Sondervermögen dürfen zudem nur Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erworben werden, die zum Zeitpunkt des Erwerbs eine gute bis erstklassige Schuldnerqualität („Investment Grade“) aufweisen; spätere Verschlechterungen des Ratings sind unschädlich. Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit der im Sondervermögen enthaltenen Anleihen und sonstigen verzinslichen Wertpapiere liegt zwischen sechs Monaten und drei Jahren. Die gewichtete durchschnittliche Zinsbindungsdauer der im Sondervermögen gehaltenen Vermögenswerte beträgt zwischen sechs Monaten und einem Jahr. Für das Sondervermögen können auch Vermögenswerte mit einer Restlaufzeit von über zwei Jahren erworben werden. In Geldmarktinstrumente kann bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens investiert werden. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Bankguthaben gehalten werden. Bis zu 10 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Investmentanteilen gehalten werden. Die im Sondervermögen gehaltenen Vermögensgegenstände lauten entweder auf Euro oder sie werden zu insgesamt mindestens 90 Prozent gegen Währungsrisiken abgesichert. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Der Umfang, um den der Portfoliobestand vom Vergleichsmaßstab abweichen kann, wird durch die Anlagestrategie begrenzt. Hierdurch kann die Möglichkeit, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen, begrenzt sein. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Uninstitutional Euro Reserve Plus investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 97 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 52 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in Nordamerika lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 26 Prozent und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone bei 18 Prozent. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 97 Prozent des Rentenvermögens. Hier waren Finanzanleihen mit zuletzt 79 Prozent die größte Position, gefolgt von Industriefinanzierungen mit 17 Prozent und geringen Anteilen an Versorgeranleihen. Kleinere Engagements in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und in Staatsanleihen rundeten die Struktur ab.

Der Fonds hielt kleinere Positionen in Fremdwährungen.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei neun Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 4,36 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Uninstitutional Euro Reserve Plus bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Rentenanlagen. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die

Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hielt jedoch über weite Strecken von 2022 an seiner Null-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Erst zum Jahresende reagierte die Regierung in Peking auf den zunehmenden Unmut in der Bevölkerung und hob überraschend die Restriktionen auf. Die von Corona-ausgehenden Risiken für die chinesische Konjunktur im Jahr 2023 sind damit in ähnlicher Weise gesunken, wie sie es bereits im Jahr 2022 aus globaler Sicht getan haben. Die schnellsten Leitzinsanhebungen der wichtigsten Notenbanken seit 60 Jahren hatten Auswirkungen auf die Finanzmarktstabilität und zu Turbulenzen im Bankensektor geführt. Nachdem zunächst die Insolvenz der Silicon Valley Bank, einem US-Spezialinstitut, nach einem starken Abfluss von Einlagen vor allem auf den US-Regionalbankensektor abstrahlte, kam in Europa die Credit Suisse unter Druck und wurde auf Initiative der Schweizerischen Behörden von ihrem Konkurrenten UBS zu einem Bruchteil des Buchwerts übernommen. In diesem Zuge wurde von der Finanzaufsicht in der Schweiz eine vollständige Abschreibung des Nennwerts von AT1-Nachrangsanleihen verfügt. In der Folge dürfte es an den Aktien- und Anleihemärkten zu einer Neubepreisung von Bankrisiken kommen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von derivativen Geschäften. Die größten Verluste wurden aus schweizer Bankschuldverschreibungen und aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Uninstitutional Euro Reserve Plus erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 2,96 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Verzinliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Österreich	11.471.364,00	0,30
Frankreich	747.181.340,00	19,40
Vereinigte Staaten von Amerika	637.863.478,93	16,56
Deutschland	395.801.210,00	10,28
Großbritannien	390.454.483,37	10,14
Niederlande	321.937.332,00	8,36
Kanada	320.778.886,00	8,33
Spanien	189.983.140,00	4,93
Belgien	144.773.562,00	3,76
Australien	102.422.198,50	2,66
Schweiz	94.256.388,12	2,45
Dänemark	68.598.794,00	1,78
Norwegen	63.217.570,00	1,64
Japan	56.355.343,75	1,46
Italien	45.651.984,00	1,19
Schweden	40.391.481,00	1,05
Luxemburg	25.080.122,00	0,65
Summe	3.656.218.677,67	94,94
2. Andere Wertpapiere	67.325.348,70	1,75
3. Derivate	812.000,00	0,02
4. Bankguthaben	103.567.104,10	2,69
5. Sonstige Vermögensgegenstände	69.752.016,74	1,81
Summe	3.897.675.147,21	101,21
II. Verbindlichkeiten	-46.978.082,84	-1,21
III. Fondsvermögen	3.850.697.064,37	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		3.690.041.050,86
1. Mittelzufluss (netto)		50.728.479,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.858.506.882,68	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.807.778.402,91	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.119.499,77
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		107.808.033,97
Davon nicht realisierte Gewinne	-12.953.022,96	
Davon nicht realisierte Verluste	83.019.188,38	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		3.850.697.064,37

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	2.450.856,50
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	58.170.806,25
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.081.022,31
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	4.325,37
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	285.570,54
6. Sonstige Erträge	3.244.330,54
Summe der Erträge	66.236.911,51
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,56
2. Verwaltungsvergütung	3.771.190,24
3. Sonstige Aufwendungen	1.998.985,22
Summe der Aufwendungen	5.770.176,02
III. Ordentlicher Nettoertrag	60.466.735,49
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	35.780.749,68
2. Realisierte Verluste	-58.505.616,62
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-22.724.866,94
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	37.741.868,55
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-12.953.022,96
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	83.019.188,38
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	70.066.165,42
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	107.808.033,97

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	7.337.983,10	0,19
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	37.741.868,55	0,98
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	22.120.625,10	0,57
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
III. Gesamtausschüttung	67.200.476,75	1,74
1. Endausschüttung	67.200.476,75	1,74
a) Barausschüttung	67.200.476,75	1,74

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	4.893.839.236,79	99,77
30.09.2021	5.407.228.517,72	99,92
30.09.2022	3.690.041.050,86	96,84
30.09.2023	3.850.697.064,37	99,70

Uninstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Stammdaten des Fonds

Uninstitutional Euro Reserve Plus	
Auflegungsdatum	15.02.2016
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschuttend
Anzahl der Anteile	38.620.963,647
Anteilwert (in Fondswährung)	99,70
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rucknahmegebuhr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,10
Mindestanlagensumme (in Fondswährung)	1.000.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

Borsegehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000AAR0298	0,050% Aareal Bank AG EMTN Reg.S. v.21(2026) ¹⁾	EUR	28.000.000,00	0,00	0,00	%	85,7140	23.999.920,00	0,62
XS2243983520	0,375% Ald S.A. EMTN Reg.S. v.20(2023)	EUR	12.100.000,00	0,00	0,00	%	99,8340	12.079.914,00	0,31
XS2273810510	0,000% Aroundtown SA EMTN Reg.S. v.20(2026) ¹⁾	EUR	18.600.000,00	0,00	8.000.000,00	%	80,4730	14.967.978,00	0,39
FR00140050L1	0,000% Arval Service Lease S.A. EMTN Reg.S. v.21(2025)	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00	%	91,5030	18.300.600,00	0,48
FR0014008FH1	0,875% Arval Service Lease S.A. EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR	17.800.000,00	0,00	0,00	%	95,1450	16.935.810,00	0,44
FR001400I9F5	4,625% Arval Service Lease S.A. EMTN Reg.S. v.23(2024)	EUR	9.200.000,00	9.200.000,00	0,00	%	100,1980	9.218.216,00	0,24
XS2595361978	4,198% AT & T Inc. FRN v.23(2025) ²⁾	EUR	31.200.000,00	31.200.000,00	0,00	%	99,9670	31.189.704,00	0,81
XS1076018131	2,400% AT & T Inc. v.14(2024)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	%	99,1620	9.916.200,00	0,26
XS2058729653	0,375% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR	50.000.000,00	0,00	0,00	%	96,2430	48.121.500,00	1,25
XS2436160779	0,100% Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.22(2025) ¹⁾	EUR	19.000.000,00	0,00	0,00	%	98,6865	18.750.435,00	0,49
XS2575952341	4,213% Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) ²⁾	EUR	55.500.000,00	55.500.000,00	0,00	%	100,2440	55.635.420,00	1,44
XS1751004232	1,125% Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. v.18(2025)	EUR	28.000.000,00	0,00	0,00	%	95,9880	26.876.640,00	0,70
XS2345784057	4,808% Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.21(2025) ²⁾	EUR	40.000.000,00	0,00	20.000.000,00	%	100,3820	40.152.800,00	1,04
XS2387929834	4,934% Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.21(2026) ²⁾	EUR	59.000.000,00	0,00	0,00	%	99,9960	58.997.640,00	1,53
XS1079726334	2,375% Bank of America Corporation EMTN Reg.S. v.14(2024)	EUR	20.000.000,00	0,00	20.000.000,00	%	98,7640	19.752.800,00	0,51
FR001400H025	4,034% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) ²⁾	EUR	8.500.000,00	8.500.000,00	0,00	%	100,0640	8.505.440,00	0,22
XS1045553812	2,625% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.14(2024)	EUR	12.100.000,00	12.100.000,00	0,00	%	99,2770	12.012.517,00	0,31
XS1750122225	0,750% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.18(2025)	EUR	35.200.000,00	0,00	0,00	%	94,2190	33.165.088,00	0,86
FR0013432770	0,125% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR	32.600.000,00	30.000.000,00	15.000.000,00	%	98,6350	32.155.010,00	0,84
FR001400F695	4,013% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] Reg.S. FRN v.23(2025) ^{1) 2)}	EUR	50.000.000,00	50.000.000,00	0,00	%	100,1050	50.052.500,00	1,30
XS2150054026	3,375% Barclays Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.20(2025)	EUR	63.904.000,00	14.904.000,00	0,00	%	99,4130	63.528.883,52	1,65
XS1531174388	1,875% Barclays Plc. EMTN Reg.S. v.16(2023)	EUR	42.600.000,00	22.600.000,00	0,00	%	99,6230	42.439.398,00	1,10
XS2342059784	4,788% Barclays Plc. Reg.S. FRN v.21(2026) ²⁾	EUR	47.400.000,00	3.000.000,00	0,00	%	99,9110	47.357.814,00	1,23
BE6315719490	0,000% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	40.000.000,00	0,00	5.000.000,00	%	89,0840	35.633.600,00	0,93
BE6324720299	0,010% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. v.20(2025)	EUR	29.400.000,00	0,00	0,00	%	92,2220	27.113.268,00	0,70
BE6317283610	0,375% Belfius Bank S.A. Reg.S. v.19(2026)	EUR	15.000.000,00	0,00	0,00	%	91,6010	13.740.150,00	0,36
XS2447561403	0,500% BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR	27.400.000,00	0,00	0,00	%	95,3190	26.117.406,00	0,68

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
XS1626933102	4,552% BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. FRN v.17(2024) ^{1) 2)}	EUR	15.500.000,00	0,00	15.000.000,00	% 100,4050	15.562.775,00	0,40
FR001400G9P6	4,128% BPCE S.A. EMTN FRN v.23(2024) ²⁾	EUR	50.000.000,00	50.000.000,00	0,00	% 100,0520	50.026.000,00	1,30
FR0013204476	0,375% BPCE S.A. EMTN Reg.S. v.16(2023)	EUR	24.400.000,00	24.400.000,00	0,00	% 99,9770	24.394.388,00	0,63
FR0013312493	0,875% BPCE S.A. EMTN Reg.S. v.18(2024)	EUR	38.700.000,00	38.700.000,00	0,00	% 98,9640	38.299.068,00	0,99
FR0013429073	0,625% BPCE S.A. EMTN Reg.S. v.19(2024) ¹⁾	EUR	64.500.000,00	7.300.000,00	0,00	% 96,6140	62.316.030,00	1,62
DE0001141810	0,000% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.20(2025)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 95,1410	475.705,00	0,01
XS2258971071	0,375% CaixaBank S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.20(2026)	EUR	24.500.000,00	0,00	0,00	% 91,2210	22.349.145,00	0,58
ES0213307053	0,750% CaixaBank S.A. Reg.S. v.19(2026) ¹⁾	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00	% 91,2500	18.250.000,00	0,47
XS1457608013	0,750% Citigroup Inc. EMTN Reg.S. v.16(2023)	EUR	50.869.000,00	0,00	0,00	% 99,7970	50.765.735,93	1,32
DE000CZ45WX9	4,808% Commerzbank AG EMTN Reg.S. FRN v.21(2023) ^{1) 2)}	EUR	30.000.000,00	0,00	0,00	% 100,0300	30.009.000,00	0,78
DE000CZ40N46	1,125% Commerzbank AG EMTN Reg.S. v.19(2026) ¹⁾	EUR	30.000.000,00	0,00	0,00	% 92,0950	27.628.500,00	0,72
XS1956955980	0,625% Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. v.19(2024) ¹⁾	EUR	43.300.000,00	10.000.000,00	0,00	% 98,5930	42.690.769,00	1,11
FR0013508512	1,000% Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.20(2026)	EUR	15.000.000,00	0,00	0,00	% 94,8580	14.228.700,00	0,37
XS2067135421	0,375% Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.19(2025)	EUR	25.000.000,00	0,00	0,00	% 92,6750	23.168.750,00	0,60
XS1069521083	2,375% Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. v.14(2024)	EUR	40.000.000,00	40.000.000,00	0,00	% 98,9310	39.572.400,00	1,03
XS2016807864	0,500% Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR	25.200.000,00	0,00	0,00	% 97,4300	24.552.360,00	0,64
FR0014009857	1,000% Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. v.22(2025) ¹⁾	EUR	23.500.000,00	0,00	0,00	% 94,5100	22.209.850,00	0,58
FR0013370137	0,875% Crédit Mutuel Arkéa EMTN Reg.S. v.18(2023)	EUR	5.000.000,00	8.500.000,00	3.500.000,00	% 99,9840	4.999.200,00	0,13
FR0014000784	0,010% Crédit Mutuel Arkéa EMTN Reg.S. v.20(2026)	EUR	14.200.000,00	0,00	0,00	% 91,0600	12.930.520,00	0,34
XS2406549464	0,010% Danske Bank A/S EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.21(2024)	EUR	11.400.000,00	0,00	40.000.000,00	% 99,4450	11.336.730,00	0,29
XS2171316859	0,625% Danske Bank A/S EMTN Reg.S. v.20(2025)	EUR	12.300.000,00	0,00	50.000.000,00	% 94,3480	11.604.804,00	0,30
FR0013444536	0,000% Dassault Systemes SE Reg.S. v.19(2024)	EUR	19.600.000,00	0,00	5.000.000,00	% 96,1390	18.843.244,00	0,49
XS2588099478	3,625% DNB Bank ASA EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.23(2027)	EUR	15.600.000,00	15.600.000,00	0,00	% 98,3690	15.345.564,00	0,40
XS2079723552	0,050% DNB Bank ASA EMTN Reg.S. v.19(2023) ³⁾	EUR	48.100.000,00	0,00	0,00	% 99,5260	47.872.006,00	1,24
DE000A3TOX22	0,250% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2025)	EUR	19.500.000,00	0,00	0,00	% 90,1400	17.577.300,00	0,46
XS2432293673	0,250% ENEL Finance International NV Reg.S. v.22(2025)	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00	% 92,3300	18.466.000,00	0,48
AT0000A2JAF6	0,050% Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. v.20(2025)	EUR	12.400.000,00	0,00	0,00	% 92,5110	11.471.364,00	0,30
BE6322991462	0,125% Euroclear Bank S.A./NV EMTN Reg.S. v.20(2025)	EUR	10.200.000,00	0,00	0,00	% 93,4580	9.532.716,00	0,25
XS2430702873	4,235% Heimstaden Bostad Treasury BV EMTN FRN v.22(2024) ²⁾	EUR	31.500.000,00	0,00	0,00	% 99,6450	31.388.175,00	0,82
XS2397239000	0,250% Heimstaden Bostad Treasury BV EMTN Reg.S. v.21(2024)	EUR	34.700.000,00	0,00	0,00	% 93,5640	32.466.708,00	0,84
XS2435603571	0,625% Heimstaden Bostad Treasury BV EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR	10.800.000,00	0,00	5.000.000,00	% 88,0000	9.504.000,00	0,25
XS2595829388	4,195% HSBC Bank Plc. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) ²⁾	EUR	40.000.000,00	40.000.000,00	0,00	% 100,1630	40.065.200,00	1,04
XS2388490802	4,955% HSBC Holdings Plc. Reg.S. FRN v.21(2026) ²⁾	EUR	48.200.000,00	0,00	0,00	% 100,2720	48.331.104,00	1,26
XS1485597329	0,875% HSBC Holdings Plc. Reg.S. v.16(2024)	EUR	30.000.000,00	0,00	0,00	% 97,0950	29.128.500,00	0,76
XS2443921056	0,625% Infineon Technologies AG Reg.S. v.22(2025)	EUR	6.000.000,00	0,00	0,00	% 95,2330	5.713.980,00	0,15
XS2049154078	0,100% ING Groep NV EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.19(2025)	EUR	10.000.000,00	0,00	0,00	% 96,1940	9.619.400,00	0,25
XS2413696761	0,125% ING Groep NV Reg.S. Fix-to-Float v.21(2025)	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	% 95,2030	19.040.600,00	0,49
XS2597970800	4,497% Intesa Sanpaolo S.p.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) ²⁾	EUR	45.600.000,00	45.600.000,00	0,00	% 100,1140	45.651.984,00	1,19
XS1456422135	0,625% JPMorgan Chase & Co. EMTN Reg.S. v.16(2024)	EUR	53.000.000,00	0,00	15.000.000,00	% 98,9560	52.446.680,00	1,36
BE0002846278	1,500% KBC Groep NV EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.22(2026)	EUR	9.100.000,00	0,00	0,00	% 95,6080	8.700.328,00	0,23
BE0002840214	4,456% KBC Groep NV EMTN Reg.S. FRN v.22(2025) ²⁾	EUR	50.000.000,00	0,00	0,00	% 100,1070	50.053.500,00	1,30
XS1960260021	1,375% LeasePlan Corporation NV EMTN Reg.S. Green Bond v.19(2024) ¹⁾	EUR	12.900.000,00	0,00	0,00	% 98,7810	12.742.749,00	0,33
XS1633845158	4,714% Lloyds Banking Group Plc. EMTN Reg.S. FRN v.17(2024) ²⁾	EUR	42.205.000,00	15.000.000,00	0,00	% 100,3770	42.364.112,85	1,10
XS1784246701	1,250% Macquarie Group Ltd. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.18(2025)	EUR	37.000.000,00	0,00	0,00	% 98,5780	36.473.860,00	0,95
XS1379171140	1,750% Morgan Stanley v.16(2024)	EUR	45.000.000,00	15.000.000,00	0,00	% 98,9880	44.544.600,00	1,16
XS0940332504	2,250% National Australia Bank Ltd. EMTN Reg.S. Pfe. v.13(2025) ¹⁾	EUR	19.950.000,00	0,00	0,00	% 97,1550	19.382.422,50	0,50
XS2633055582	4,302% Nationwide Building Society EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) ²⁾	EUR	19.600.000,00	19.600.000,00	0,00	% 100,2410	19.647.236,00	0,51

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
DK0030486246	4,955% Nykredit Realkredit A/S EMTN Reg.S. FRN v. 21(2024) ²⁾	EUR	30.000.000,00	0,00	0,00	% 100,3330	30.099.900,00	0,78
DK0009525404	0,125% Nykredit Realkredit A/S EMTN Reg.S. v. 19(2024)	EUR	14.000.000,00	0,00	0,00	% 96,9750	13.576.500,00	0,35
DK0009522732	0,875% Nykredit Realkredit A/S EMTN Reg.S. v. 19(2024)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 99,0430	1.980.860,00	0,05
FR0013322146	4,380% RCI Banque S.A. EMTN Reg.S. FRN v.18(2025) ²⁾	EUR	19.000.000,00	0,00	0,00	% 99,8800	18.977.200,00	0,49
XS2577030708	4,093% Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. FRN v. 23(2025) ²⁾	EUR	60.000.000,00	60.000.000,00	0,00	% 100,2440	60.146.400,00	1,56
XS2182055181	0,250% Siemens Financieringsmaatschappij NV EMTN Reg.S. v.20(2024)	EUR	11.600.000,00	0,00	0,00	% 97,5400	11.314.640,00	0,29
XS2635183069	4,272% Skandinaviska Enskilda Banken Reg.S. FRN v. 23(2025) ²⁾	EUR	40.300.000,00	40.300.000,00	0,00	% 100,2270	40.391.481,00	1,05
XS1616341829	4,616% Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v. 17(2024) ^{1) 2)}	EUR	58.000.000,00	15.000.000,00	0,00	% 100,3250	58.188.500,00	1,51
FR001400F315	4,122% Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v. 23(2025) ^{1) 2)}	EUR	47.100.000,00	47.100.000,00	0,00	% 100,2070	47.197.497,00	1,23
FR0013403441	1,250% Société Générale S.A. EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR	8.200.000,00	8.200.000,00	0,00	% 98,9240	8.111.768,00	0,21
FR0013232071	0,250% Société Générale SFH S.A. EMTN Reg.S. Pfe. v. 17(2024)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	% 98,8260	9.882.600,00	0,26
XS2203995910	0,500% Sodexo S.A. Reg.S. v.20(2024)	EUR	4.600.000,00	0,00	0,00	% 98,9040	4.549.584,00	0,12
XS2407985220	0,000% Stedin Holding NV EMTN Reg.S. Green Bond v. EUR 21(2026)	EUR	10.500.000,00	0,00	0,00	% 88,4770	9.290.085,00	0,24
XS2618508340	4,145% The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. FRN v. 23(2025) ²⁾	EUR	52.300.000,00	52.300.000,00	0,00	% 100,1880	52.398.324,00	1,36
XS1987142673	0,500% The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. v. 19(2024)	EUR	40.000.000,00	0,00	0,00	% 97,9280	39.171.200,00	1,02
XS2457002538	0,450% The Bank of Nova Scotia Reg.S. Pfe. v.22(2026)EUR	EUR	30.000.000,00	0,00	0,00	% 91,8660	27.559.800,00	0,72
XS2322254165	4,878% The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2026) ²⁾	EUR	50.000.000,00	0,00	0,00	% 100,4430	50.221.500,00	1,30
XS2389353181	4,955% The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2027) ²⁾	EUR	50.000.000,00	0,00	0,00	% 99,7380	49.869.000,00	1,30
XS1116263325	2,125% The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. v. EUR 14(2024)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	% 98,1330	4.906.650,00	0,13
XS1614198262	1,375% The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. v. EUR 17(2024)	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00	% 98,2970	19.659.400,00	0,51
XS2043678841	0,125% The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. v. EUR 19(2024)	EUR	35.400.000,00	0,00	0,00	% 96,6610	34.217.994,00	0,89
XS2577740157	4,155% The Toronto-Dominion Bank EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) ²⁾	EUR	49.100.000,00	49.100.000,00	0,00	% 100,2340	49.214.894,00	1,28
XS1985806600	0,375% The Toronto-Dominion Bank EMTN Reg.S. v. 19(2024)	EUR	51.000.000,00	35.000.000,00	0,00	% 97,8840	49.920.840,00	1,30
XS2432502008	0,500% The Toronto-Dominion Bank EMTN Reg.S. v. 22(2027)	EUR	30.000.000,00	0,00	15.000.000,00	% 88,4180	26.525.400,00	0,69
XS2652775789	4,096% The Toronto-Dominion Bank Reg.S. FRN v. 23(2025) ²⁾	EUR	15.800.000,00	15.800.000,00	0,00	% 100,2660	15.842.028,00	0,41
XS2325191778	4,972% Toyota Motor Finance [Netherlands] BV EMTN Reg.S. FRN v.21(2024) ²⁾	EUR	20.000.000,00	0,00	20.000.000,00	% 100,3500	20.070.000,00	0,52
CH1168499791	1,000% UBS Group AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 22(2025)	EUR	37.342.000,00	24.842.000,00	0,00	% 98,2860	36.701.958,12	0,95
CH0409606354	1,250% UBS Group AG Reg.S. Fix-to-Float v.18(2025) ²⁾ EUR	EUR	15.000.000,00	0,00	0,00	% 98,0820	14.712.300,00	0,38
CH1142231682	0,250% UBS Group AG Reg.S. Fix-to-Float v.21(2026)	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00	% 90,7440	18.148.800,00	0,47
CH0314209351	2,125% UBS Group AG Reg.S. v.16(2024)	EUR	24.900.000,00	0,00	0,00	% 99,1700	24.693.330,00	0,64
FR0014000UC8	0,625% Unibail-Rodamco-Westfield SE EMTN Reg.S. v. EUR 20(2027) ¹⁾	EUR	19.000.000,00	0,00	0,00	% 86,6740	16.468.060,00	0,43
XS1830986326	1,250% Volkswagen Bank GmbH EMTN Reg.S. v. 18(2024)	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	% 97,9630	19.592.600,00	0,51
XS1972548231	1,500% Volkswagen Financial Services AG EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	% 97,5890	19.517.800,00	0,51
XS2374595127	0,000% Volkswagen Financial Services AG EMTN Reg.S. v.21(2025)	EUR	58.500.000,00	0,00	0,00	% 94,4850	55.273.725,00	1,44
XS1910947941	5,349% Volkswagen International Finance NV- Reg.S. FRN v.18(2024) ²⁾	EUR	20.800.000,00	0,00	0,00	% 101,1980	21.049.184,00	0,55
XS1014610254	2,625% Volkswagen Leasing GmbH EMTN Reg.S. v. 14(2024)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	% 99,5340	9.953.400,00	0,26
XS2343821794	0,000% Volkswagen Leasing GmbH EMTN Reg.S. v. 21(2024)	EUR	62.380.000,00	0,00	0,00	% 96,8300	60.402.554,00	1,57
DE000A3MQ556	1,375% Vonovia SE EMTN Reg.S. Social Bond v. 22(2026)	EUR	9.500.000,00	0,00	0,00	% 92,8710	8.822.745,00	0,23
DE000A3E5MF0	0,000% Vonovia SE EMTN Reg.S. v.21(2024) ³⁾	EUR	12.800.000,00	0,00	0,00	% 95,7560	12.256.768,00	0,32
DE000A3MP4T1	0,000% Vonovia SE EMTN Reg.S. v.21(2025)	EUR	13.600.000,00	0,00	0,00	% 90,5340	12.312.624,00	0,32

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
XS1748436190	0,500% Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.18(2025) ¹⁾	EUR	20.000.000,00	0,00	30.000.000,00	%	95,5650	19.113.000,00	0,50
XS2606993694	3,457% Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2025)	EUR	27.700.000,00	27.700.000,00	0,00	%	99,1080	27.452.916,00	0,71
							3.170.216.223,92	82,37	
Summe verzinsliche Wertpapiere							3.170.216.223,92	82,37	
Summe börsengehandelte Wertpapiere							3.170.216.223,92	82,37	

Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2697966690	0,000% ING Bank NV EMTN Reg.S. FRN v.23(2026) ²⁾	EUR	15.900.000,00	15.900.000,00	0,00	%	100,1360	15.921.624,00	0,41
							15.921.624,00	0,41	
Summe verzinsliche Wertpapiere							15.921.624,00	0,41	
Summe Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind							15.921.624,00	0,41	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2463974571	0,625% ABB Finance BV EMTN Reg.S. v.22(2024)	EUR	10.800.000,00	0,00	0,00	%	98,3350	10.620.180,00	0,28
FR001400G0W1	4,365% Ald S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) ^{1) 2)}	EUR	20.800.000,00	20.800.000,00	0,00	%	100,0970	20.820.176,00	0,54
XS2384413311	0,366% Athene Global Funding EMTN Reg.S. v.21(2026)	EUR	26.800.000,00	0,00	0,00	%	87,4900	23.447.320,00	0,61
XS2468129429	1,241% Athene Global Funding EMTN Reg.S. v.22(2024)	EUR	57.900.000,00	33.000.000,00	0,00	%	97,9010	56.684.679,00	1,47
FR0014009A50	1,000% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR	20.500.000,00	0,00	0,00	%	94,9150	19.457.575,00	0,51
DE000DL19VD6	1,375% Dte. Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.20(2026) ¹⁾	EUR	68.300.000,00	0,00	5.000.000,00	%	95,0830	64.941.689,00	1,69
DE000DL19U23	1,625% Dte. Bank AG EMTN Reg.S. v.20(2027)	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00	%	89,7040	17.940.800,00	0,47
DE000A3T0X97	0,250% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2025)	EUR	10.000.000,00	0,00	0,00	%	93,8210	9.382.100,00	0,24
XS1939356645	2,200% General Motors Financial Co. Inc. EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	%	98,9810	19.796.200,00	0,51
XS2408491947	0,244% JDE Peets BV EMTN Reg.S. v.21(2025)	EUR	33.400.000,00	0,00	0,00	%	94,7180	31.635.812,00	0,82
XS2622214745	4,254% Kraft Heinz Foods Co. FRN v.23(2025) ^{1) 2)}	EUR	28.500.000,00	28.500.000,00	0,00	%	100,1920	28.554.720,00	0,74
XS2431318711	0,625% Logicor Financing S.à.r.l. EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR	11.200.000,00	0,00	0,00	%	90,2870	10.112.144,00	0,26
XS1725630740	0,625% McDonald's Corporation Reg.S. v.17(2024)	EUR	15.000.000,00	15.000.000,00	0,00	%	98,8540	14.828.100,00	0,39
XS2635641975	4,317% Metropolitan Life Global Funding I EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) ²⁾	EUR	27.800.000,00	27.800.000,00	0,00	%	100,4020	27.911.756,00	0,72
XS2489981485	2,264% Mitsubishi UFJ Financial Group Inc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.22(2025)	EUR	13.900.000,00	0,00	0,00	%	98,4750	13.688.025,00	0,36
XS2576255751	4,652% NatWest Markets Plc. EMTN Reg.S. FRN v.23(2026) ²⁾	EUR	36.300.000,00	36.300.000,00	0,00	%	100,5550	36.501.465,00	0,95
XS2407357768	0,125% NatWest Markets Plc. EMTN Reg.S. v.21(2025)	EUR	23.000.000,00	0,00	0,00	%	91,6990	21.090.770,00	0,55
XS2547591474	3,602% Sumitomo Mitsui Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	14.900.000,00	14.900.000,00	0,00	%	98,6760	14.702.724,00	0,38
							442.116.235,00	11,49	

USD

US86562MCL28	6,151% Sumitomo Mitsui Financial Group Inc. FRN v.22(2027) ²⁾	USD	29.800.000,00	0,00	0,00	%	99,3400	27.964.594,75	0,73
							27.964.594,75	0,73	
Summe verzinsliche Wertpapiere							470.080.829,75	12,22	
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							470.080.829,75	12,22	
Summe Wertpapiervermögen							3.656.218.677,67	95,00	

Uninstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

EUX 10YR Euro-BTP Future Dezember 2023	EUX	EUR	-20.000.000				812.000,00	0,02
Summe der Zins-Derivate							812.000,00	0,02

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR		103.366.118,14				103.366.118,14	2,68
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD		212.763,74				200.985,96	0,01
Summe der Bankguthaben							103.567.104,10	2,69

Nicht verbriefte Geldmarktinstrumente

Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) CP 28.06.24	EUR		20.000.000,00				19.374.830,80	0,50
ING Bank NV CP 26.09.24	EUR		20.000.000,00				19.183.746,60	0,50
Macquarie Bank Ltd. CP 30.09.24	EUR		30.000.000,00				28.766.771,30	0,75
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							67.325.348,70	1,75
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							170.892.452,80	4,44

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR		17.053.234,31				17.053.234,31	0,44
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR		52.698.782,43				52.698.782,43	1,37
Summe sonstige Vermögensgegenstände							69.752.016,74	1,81

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR		-44.666.804,62				-44.666.804,62	-1,16
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR		-298.835,90				-298.835,90	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR		-1.859.360,68				-1.859.360,68	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR		-153.081,64				-153.081,64	0,00
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-46.978.082,84	-1,22

Fondsvermögen

3.850.697.064,37 **100,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR						99,70	
Umlaufende Anteile	STK						38.620.963,647	

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,02

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
				befristet	unbefristet	
XS2273810510	0,000 % Aroundtown SA EMTN Reg.S. v.20(2026)	EUR	3.100.000	2.494.663,00		2.494.663,00
DE000AAR0298	0,050 % Aareal Bank AG EMTN Reg.S. v.21(2026)	EUR	3.300.000	2.828.562,00		2.828.562,00
XS2436160779	0,100 % Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.22(2025)	EUR	2.900.000	2.861.908,50		2.861.908,50
XS1748436190	0,500 % Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.18(2025)	EUR	10.595.000		10.125.111,75	10.125.111,75
FR0013429073	0,625 % BPCE S.A. EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR	7.800.000	7.535.892,00		7.535.892,00
XS1956955980	0,625 % Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR	5.500.000	5.422.615,00		5.422.615,00
FR0014000UC8	0,625 % Unibail-Rodamco-Westfield SE EMTN Reg.S. v.20(2027)	EUR	14.400.000		12.481.056,00	12.481.056,00
ES0213307053	0,750 % Caixabank S.A. Reg.S. v.19(2026)	EUR	2.000.000	1.825.000,00		1.825.000,00
FR0014009857	1,000 % Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR	11.000.000	10.396.100,00		10.396.100,00
DE000CZ40N46	1,125 % Commerzbank AG EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	3.400.000	1.105.140,00	2.026.090,00	3.131.230,00
DE000DL19VD6	1,375 % Dte. Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.20(2026)	EUR	7.422.000		7.057.060,26	7.057.060,26
XS1960260021	1,375 % LeasePlan Corporation NV EMTN Reg.S. Green Bond v.19(2024)	EUR	7.200.000	2.864.649,00	4.247.583,00	7.112.232,00
XS0940332504	2,250 % National Australia Bank Ltd. EMTN Reg.S. Pfe. v.13(2025)	EUR	19.950.000		19.382.422,50	19.382.422,50

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
				befristet	unbefristet	
FR001400F695	4,013 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] Reg.S. FRN v. 23(2025)	EUR	39.300.000	26.127.405,00	13.213.860,00	39.341.265,00
FR001400F315	4,122 % Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	EUR	13.200.000	13.227.324,00		13.227.324,00
XS2622214745	4,254 % Kraft Heinz Foods Co. FRN v.23(2025)	EUR	5.000.000		5.009.600,00	5.009.600,00
FR001400G0W1	4,365 % Ald S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	EUR	600.000		600.582,00	600.582,00
XS1626933102	4,552 % BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. FRN v.17(2024)	EUR	11.000.000	11.044.550,00		11.044.550,00
XS1616341829	4,616 % Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v.17(2024)	EUR	12.100.000	4.113.325,00	8.026.000,00	12.139.325,00
DE000CZ45WX9	4,808 % Commerzbank AG EMTN Reg.S. FRN v.21(2023)	EUR	30.000.000	20.006.000,00	10.003.000,00	30.009.000,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR				111.853.133,50	92.172.365,51	204.025.499,01

- 1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 2) Variabler Zinssatz
- 3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.09.2023 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.09.2023
Devisenkurse	Kurse per 29.09.2023

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US Amerikanischer Dollar	USD	1,058600 = 1 Euro (EUR)
--------------------------	-----	-------------------------

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1374344668	2,750% AT & T Inc. v.15(2023)	EUR		0,00	7.000.000,00
XS2607079493	3,437% Australia and New Zealand Banking Group Ltd. Reg.S. Pfe. v.23(2025)	EUR		25.500.000,00	25.500.000,00
XS2353018141	3,578% Balder Finland Oyj EMTN FRN v.21(2023) ¹⁾	EUR		0,00	28.700.000,00
XS1788584321	2,577% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) EMTN Reg.S. FRN v.18(2023) ¹⁾	EUR		0,00	49.200.000,00
XS1811433983	3,149% Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.18(2023) ¹⁾	EUR		0,00	60.000.000,00
XS1933874387	0,250% Bank of Montreal EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2024)	EUR		0,00	8.000.000,00
FR001400HXF5	3,562% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] Reg.S. FRN v.23(2025) ¹⁾	EUR		8.500.000,00	8.500.000,00
XS1823532996	3,274% BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. FRN v.18(2023) ¹⁾	EUR		0,00	53.300.000,00
XS1756434194	1,788% BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. FRN v.18(2023) ¹⁾	EUR		0,00	23.300.000,00
FR0013323672	2,602% BPCE S.A. EMTN Reg.S. FRN v.18(2023) ¹⁾	EUR		0,00	52.100.000,00
FR0014001G29	0,010% BPCE S.A. Reg.S. v.21(2027)	EUR		0,00	20.000.000,00
FR0011637743	2,375% BPCE SFH EMTN Reg.S. Pfe. v.13(2023)	EUR		25.000.000,00	25.000.000,00
XS1679158094	1,125% CaixaBank S.A. EMTN Reg.S. v.17(2023)	EUR		0,00	20.900.000,00
XS1795253134	2,563% Citigroup Inc. EMTN Reg.S. FRN v.18(2023) ¹⁾	EUR		0,00	68.400.000,00
DE000CZ40NNO	0,125% Commerzbank AG EMTN Pfe. v.19(2024)	EUR		10.000.000,00	10.000.000,00
XS1789454326	2,493% Commonwealth Bank of Australia Reg.S. FRN v.18(2023) ¹⁾	EUR		0,00	45.000.000,00
XS1317432620	2,593% Credit Suisse Group Funding [Guernsey] Ltd. EMTN Reg.S. FRN v.15(2022) ¹⁾	EUR		0,00	46.000.000,00
XS1883911924	0,600% DNB Bank ASA EMTN Reg.S. v.18(2023)	EUR		0,00	10.000.000,00
XS1882544205	4,422% ING Groep NV EMTN Reg.S. FRN v.18(2023) ¹⁾	EUR		0,00	57.400.000,00
BE0002805860	3,558% KBC Groep NV EMTN Reg.S. FRN v.21(2024) ¹⁾	EUR		0,00	40.000.000,00
XS2463711643	2,000% Kojamo Oyj EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2026)	EUR		0,00	9.600.000,00

Uninstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
FR0011688464	2,375% La Banque Postale Home Loan SFH EMTN Reg.S. Pfe. v.14(2024)	EUR		13.400.000,00	13.400.000,00
FR0013482817	0,000% LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE EMTN Reg.S. v.20(2024)	EUR		0,00	31.800.000,00
FR0013309606	1,749% RCI Banque S.A. EMTN Reg.S. FRN v.18(2023) ¹⁾	EUR		0,00	64.400.000,00
XS2176715311	0,000% SAP SE Reg.S. v.20(2023)	EUR		0,00	15.800.000,00
XS2049616548	0,000% Siemens Financieringsmaatschappij NV Reg.S. v.19(2024)	EUR		0,00	31.600.000,00
FR0013321791	2,425% Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v.18(2023) ¹⁾	EUR		0,00	70.000.000,00
FR0013358496	0,250% Société Générale SFH S.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.18(2023)	EUR		13.700.000,00	13.700.000,00
XS2338355360	3,468% The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2024) ¹⁾	EUR		0,00	40.100.000,00
XS1980044728	0,000% The Toronto-Dominion Bank Reg.S. Pfe. v.19(2024)	EUR		0,00	33.500.000,00
CH0591979635	2,378% UBS Group AG EMTN Reg.S. FRN v.21(2026) ¹⁾	EUR		0,00	46.800.000,00
DE000A3MP453	0,000% Vonovia SE EMTN Reg.S. v.21(2023)	EUR		0,00	8.100.000,00

Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2550897651	0,000% The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2024)	EUR		12.000.000,00	12.000.000,00
--------------	--	-----	--	---------------	---------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2381633150	3,716% Credit Suisse AG EMTN Reg.S. FRN v.21(2023) ¹⁾	EUR		0,00	43.400.000,00
XS2391860843	0,000% Linde Plc. EMTN Reg.S. v.21(2026)	EUR		0,00	22.500.000,00
XS1801906279	2,754% Mizuho Financial Group Inc. Reg.S. FRN v.18(2023) ¹⁾	EUR		0,00	25.600.000,00
XS2149270477	0,750% UBS AG EMTN Reg.S. v.20(2023)	EUR		0,00	10.900.000,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zins-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-BOBL 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	1.110.388
Basiswert(e) Italien BTP 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	287.735

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
3,933 % Ald S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	EUR	2.818
0,375 % Ald S.A. EMTN Reg.S. v.20(2023)	EUR	4.095
0,000 % Aaroundtown SA EMTN Reg.S. v.20(2026)	EUR	13.888
3,201 % AT & T Inc. FRN v.23(2025)	EUR	10.367
2,750 % AT & T Inc. v.15(2023)	EUR	3.585
1,241 % Athene Global Funding EMTN Reg.S. v.22(2024)	EUR	8.311
0,100 % Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.22(2025)	EUR	9.659
3,727 % Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	EUR	11.030
0,250 % Bank of Montreal EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2024)	EUR	14.585
0,750 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.18(2025)	EUR	51.579
1,000 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR	12.444
3,527 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] Reg.S. FRN v.23(2025)	EUR	140.335
2,678 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] Reg.S. FRN v.23(2025)	EUR	79.364
4,013 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] Reg.S. FRN v.23(2025)	EUR	24.053
3,375 % Barclays Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.20(2025)	EUR	15.127
1,875 % Barclays Plc. EMTN Reg.S. v.16(2023)	EUR	23.763
3,607 % Barclays Plc. Reg.S. FRN v.21(2026)	EUR	11.146
0,500 % BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR	15.390
1,533 % BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. FRN v.17(2024)	EUR	3.927
3,599 % BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. FRN v.17(2024)	EUR	22.115

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
4,243 % BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. FRN v.17(2024)		EUR	4.537		
0,625 % BPCE S.A. EMTN Reg.S. v.19(2024)		EUR	6.771		
0,375 % Caixabank S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.20(2026)		EUR	22.460		
0,750 % Caixabank S.A. Reg.S. v.19(2026)		EUR	3.617		
0,750 % Citigroup Inc. EMTN Reg.S. v.16(2023)		EUR	5.960		
3,683 % Commerzbank AG EMTN Reg.S. FRN v.21(2023)		EUR	10.090		
1,125 % Commerzbank AG EMTN Reg.S. v.19(2026)		EUR	30.101		
1,316 % Commonwealth Bank of Australia Reg.S. FRN v.18(2023)		EUR	6.017		
0,625 % Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. v.19(2024)		EUR	8.971		
1,000 % Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.20(2026)		EUR	19.491		
0,375 % Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.19(2025)		EUR	8.363		
2,375 % Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. v.14(2024)		EUR	12.835		
1,000 % Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. v.22(2025)		EUR	9.382		
0,010 % Crédit Mutuel Arkéa EMTN Reg.S. v.20(2026)		EUR	8.407		
0,625 % Danske Bank A/S EMTN Reg.S. v.20(2025)		EUR	5.490		
0,600 % DNB Bank ASA EMTN Reg.S. v.18(2023)		EUR	10.528		
0,050 % DNB Bank ASA EMTN Reg.S. v.19(2023)		EUR	8.319		
1,375 % Dte. Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.20(2026)		EUR	1.709		
1,625 % Dte. Bank AG EMTN Reg.S. v.20(2027)		EUR	3.803		
0,250 % ENEL Finance International NV Reg.S. v.22(2025)		EUR	3.209		
0,050 % Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. v.20(2025)		EUR	18.337		
0,125 % Euroclear Bank S.A./NV EMTN Reg.S. v.20(2025)		EUR	18.417		
2,200 % General Motors Financial Co. Inc. EMTN Reg.S. v.19(2024)		EUR	4.437		
0,875 % HSBC Holdings Plc. Reg.S. v.16(2024)		EUR	11.182		
3,445 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)		EUR	3.096		
3,558 % KBC Groep NV EMTN Reg.S. FRN v.21(2024)		EUR	4.027		
2,000 % Kojamo Oyj EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2026)		EUR	1.417		
4,254 % Kraft Heinz Foods Co. FRN v.23(2025)		EUR	29.729		
3,812 % Kraft Heinz Foods Co. FRN v.23(2025)		EUR	116.859		
1,375 % LeasePlan Corporation NV EMTN Reg.S. Green Bond v.19(2024)		EUR	41.280		
3,530 % Lloyds Banking Group Plc. EMTN Reg.S. FRN v.17(2024)		EUR	6.368		
0,625 % McDonald's Corporation Reg.S. v.17(2024)		EUR	4.739		
2,250 % National Australia Bank Ltd. EMTN Reg.S. Pfe. v.13(2025)		EUR	7.412		
0,125 % NatWest Markets Plc. EMTN Reg.S. v.21(2025)		EUR	5.217		
4,093 % Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)		EUR	41.073		
3,607 % Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)		EUR	58.270		
0,250 % Siemens Financieringsmaatschappij NV EMTN Reg.S. v.20(2024)		EUR	3.936		
0,000 % Siemens Financieringsmaatschappij NV Reg.S. v.19(2024)		EUR	2.853		
4,616 % Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v.17(2024)		EUR	21.532		
3,454 % Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v.17(2024)		EUR	18.580		
4,183 % Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v.17(2024)		EUR	77.954		
3,558 % Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)		EUR	68.464		
4,122 % Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)		EUR	15.039		
0,250 % Société Générale SFH S.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.18(2023)		EUR	5.334		
0,500 % Sodexo S.A. Reg.S. v.20(2024)		EUR	7.315		
3,602 % Sumitomo Mitsui Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2026)		EUR	17.759		
4,145 % The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)		EUR	10.042		
0,450 % The Bank of Nova Scotia Reg.S. Pfe. v.22(2026)		EUR	5.477		
1,238 % The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2024)		EUR	8.923		
4,547 % The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2026)		EUR	1.512		
3,062 % The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2026)		EUR	1.885		
2,030 % The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2026)		EUR	7.574		
3,646 % The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2026)		EUR	18.442		
4,572 % The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2026)		EUR	4.179		
0,375 % The Toronto-Dominion Bank EMTN Reg.S. v.19(2024)		EUR	11.835		
0,500 % The Toronto-Dominion Bank EMTN Reg.S. v.22(2027)		EUR	2.956		
0,000 % The Toronto-Dominion Bank Reg.S. Pfe. v.19(2024)		EUR	1.932		
1,250 % UBS Group AG Reg.S. Fix-to-Float v.18(2025)		EUR	14.745		
0,625 % Unibail-Rodamco-Westfield SE EMTN Reg.S. v.20(2027)		EUR	7.314		
2,625 % Volkswagen Leasing GmbH EMTN Reg.S. v.14(2024)		EUR	3.490		
0,500 % Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.18(2025)		EUR	80.393		
Unbefristet					
Basiswert(e)					
3,527 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] Reg.S. FRN v.23(2025)		EUR	10.074		

Uninstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	4,243 % BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. FRN v.17(2024)	EUR	4.537		

1) Variabler Zinssatz

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 9,80 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.574.153.360,11 Euro.

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 19.751.934,20

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	1.102.000,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	1.102.000,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,02

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 0,24 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 0,43 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 0,33 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

131,52 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% Synthetischer Benchmark Bond mit Restlaufzeit 2 Jahre, Zinsbindungsdauer 1 Jahr und Rating BBB

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 204.025.499,01

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin

BNP Paribas S.A., Paris

Deutsche Bank AG, Frankfurt

Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt

J.P. Morgan Securities PLC, London

Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt

Société Générale S.A., Paris

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	221.894.357,88
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	206.075.217,38
Aktien	EUR	15.819.140,50

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 190.389,91

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	99,70
Umlaufende Anteile	STK	38.620.963,647

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Marktbzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote 0,15 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾ 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-1.885.595,12
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		122,00 %
Davon für Dritte		242,21 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ²⁾ EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	-1.885.595,12
Pauschalgebühr	EUR	-1.885.595,12

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	63.754,33
--	------------	------------------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	77.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.300.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	33.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	6.600.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.600.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	3.400.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	600.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	29.600.000,00
davon feste Vergütung	EUR	23.300.000,00
davon variable Vergütung	EUR	6.300.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		318

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“). Nähere Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen des Fonds sind im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ enthalten.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2022 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	204.025.499,01	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	5,30 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	64.858.067,50	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
2. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	39.435.611,00	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
3. Name	Barclays Bank Ireland PLC	n.a.	n.a.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	34.501.924,00	n.a.	n.a.
3. Sitzstaat	Irland	n.a.	n.a.
4. Name	BNP Paribas S.A., Paris	n.a.	n.a.
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	31.862.506,00	n.a.	n.a.
4. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
5. Name	Société Générale S.A., Paris	n.a.	n.a.
5. Bruttovolumen offene Geschäfte	16.239.851,75	n.a.	n.a.
5. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
6. Name	Deutsche Bank AG	n.a.	n.a.
6. Bruttovolumen offene Geschäfte	10.152.305,26	n.a.	n.a.
6. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
7. Name	Morgan Stanley Europe SE	n.a.	n.a.
7. Bruttovolumen offene Geschäfte	6.975.233,50	n.a.	n.a.
7. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
	dreiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	65.823.146,50	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	46.029.987,00	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	92.172.365,51	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AAA AA+ AA AA- A+ A A- BBB+ BBB BBB- BB	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	AUD DKK EUR HKD JPY USD ZAR	n.a.	n.a.

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	64.313.264,46	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	2.140.537,00	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	176.379,19	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	139.445.036,73	n.a.	n.a.
unbefristet	15.819.140,50	n.a.	n.a.

Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich

Ertragsanteil des Fonds			
absolut	190.389,91	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	95.180,63	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	95.180,63	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

5,58 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	Frankreich, Republik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	65.917.490,26
2. Name	Deutschland, Bundesrepublik
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	45.137.159,79
3. Name	European Investment Bank (EIB)
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	14.818.431,43
4. Name	Ontario, Provinz
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	14.388.761,78
5. Name	European Financial Stability Facility [EFSF]
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	11.902.065,51
6. Name	Kreditanstalt für Wiederaufbau
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9.349.843,57
7. Name	Lasertec Corp.
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.489.792,62
8. Name	EUROFIMA Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisen
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6.223.701,02
9. Name	United States of America
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.991.907,12
10. Name	Spanien, Königreich
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.836.164,77

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	221.894.357,88

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return

Uninstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: UniInstitutional Euro Reserve Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900JD8SSLXCWWIZ54

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __ %	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 1,51 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __ %	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __ %	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Entsprechende Kriterien waren im Berichtszeitraum unter anderem CO₂-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales). Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investierte der Fonds in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde auch ein positiver Beitrag gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („UN Sustainable Development Goals“ oder „SDGs“) geleistet.

Bei den getätigten Investitionen könnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Es wurde kein Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.



Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei wurden immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Alle Nachhaltigkeitsindikatoren bezogen sich nur auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde. Die Nachhaltigkeitsindikatoren für diesen Fonds waren im Berichtszeitraum:

Anteil der nachhaltigen Investitionen an den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Ein weiterer Nachhaltigkeitsindikator des Fonds im Berichtszeitraum war dessen Anteil an nachhaltigen Investitionen. Nachhaltige Investitionen sind gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Nähere Informationen zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen werden im nachfolgenden Abschnitt erläutert. Ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beigetragen hat, wurde auf Basis des Umsatzanteils von Produkten und Dienstleistungen in nachhaltigen Geschäftsfeldern ermittelt. Für die Berechnung des Anteils der nachhaltigen Investitionen wurden die Umsatzanteile in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde, berücksichtigt.

Erfüllungsquote

Die Erfüllungsquote gibt an, inwiefern die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds durch die nachhaltige Anlagestrategie im Berichtszeitraum erfüllt wurden.

Hierbei wurden die Elemente der Anlagestrategie, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden, berücksichtigt.

Hierbei handelt es sich um

- die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und
- festgelegte Ausschlusskriterien.

Ausgeschlossen wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, welche an der Produktion und Weitergabe von Landminen, Streubomben oder kontroversen Waffen beteiligt waren. Des Weiteren wurden Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken, wie der Verstoß gegen ILO Arbeitsstandards inkl. Kinderarbeit oder Zwangsarbeit sowie gegen Menschenrechte, Umweltschutz oder Korruption, ausgeschlossen. Weiterhin wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die gemäß „Freedomhouse-Index“ unfrei (u.a. eingeschränkte Religions- und Pressefreiheit) waren oder gemäß „Transparency International“ einen hohen Korruptionsgrad aufwiesen.

Nachhaltigkeitsindikatoren

2023

bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	96,22 %
--	---------

davon:

Anteil an nachhaltigen Investitionen	1,57 %
Erfüllungsquote	100,00 %

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mit den nachhaltigen Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde ein positiver Beitrag zu den Umwelt- und/oder Sozialzielen der SDGs geleistet. Diese Ziele beinhalteten unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, den Schutz von Gewässern und Boden sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheit.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Dazu investierte der Fonds in Unternehmen, die durch ihren Umsatzanteil in nachhaltigen Geschäftsfeldern zu den SDGs beitrugen. Zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde nachfolgendes Vorgehen festgelegt. Für die Berechnung der Quote der nachhaltigen Investitionen wurden die Umsatzanteile eines Unternehmens in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf das gesamte Fondsvolumen berücksichtigt.

Die zur Analyse von Emittenten und/oder Vermögensgegenständen im Hinblick auf die Erreichung von Umwelt- und/oder Sozialzielen herangezogenen Daten wurden von verschiedenen externen Dienstleistern bezogen.

Bei den getätigten Investitionen könnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Bisher war es der Gesellschaft nicht möglich, aussagekräftige, aktuelle und überprüfbare Daten zu erheben, die es ermöglicht hätten zu bestimmen, ob es sich bei den Investitionen um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung handelte.

Eine Beschreibung, wie und in welchem Umfang die im Fonds enthaltenen Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung sind, erfolgt daher nicht.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen der Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu Umwelt- und/oder Sozialzielen beitragen, wurde vermieden, dass diese Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Hierzu wurden die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Emittenten, in deren Vermögensgegenstände investiert wurde, anhand bestimmter Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgte eine Analyse um zu überprüfen, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind. Die maßgeblichen Indikatoren werden nachstehend erläutert.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt. Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) sowie durch den Investmentprozess der Kontroversen.

Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch diese Unternehmen hin.

Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1. Die angegebenen Indikatoren wurden unter anderem genutzt, Unternehmen oder Staaten, die unter die festgelegten Ausschlusskriterien fallen, zu identifizieren. Beispielsweise wurden Unternehmen oder Staaten, deren anhand der Indikatoren bewerteten Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen.

Im Rahmen des Investmentprozesses werden potentielle erhebliche nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Kontroversen überwacht, indem die Berichterstattung zu kontroversen Themen, der Unternehmen in die investiert werden soll, verfolgt wird und eine Einstufung mit der Schwere der Kontroversen erstellt und dadurch sichergestellt werden. Dabei wurden externe Kritik und Reaktionen von Medien, Nichtregierungsorganisationen und weiteren Quellen erfasst und systematisch ausgewertet.

Die Beurteilung der neuesten Meldungen zu kontroversen Geschäftspraktiken erfolgte ebenso im Sinne der Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen bei Unternehmen in einem Gremium des Portfoliomanagements. Dieses Gremium tagte monatlich oder ad-hoc. Entsprechend des Researchprozesses wurde jede Kontroverse gemäß Ausmaß, Auswirkungen und Unternehmensreaktion eingestuft, was bei besonders problematischen bzw. schwerwiegenden Vorkommnissen auch zum entsprechenden Ausschluss ders Erwerbbarkeit des Wertpapiers bzw. ein Verkauf des Wertpapiers geführt haben kann.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

In Entscheidungen über nachhaltige Investitionen wurden auch die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte herangezogen. Dabei griff die Gesellschaft auf Richtlinien zurück, die diese Regelwerke aufgreifen. So wurden beispielsweise die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen übergeordnet durch die Gesellschaft berücksichtigt und unterstützt sowie deren Einhaltung soweit möglich von den Unternehmen eingefordert. Bei diesen Richtlinien handelt es sich um die „Grundsatzerklärung Menschenrechte“ und die „Union Investment Engagement Policy“. Weiterhin fanden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Kontroversen-Screening der Gesellschaft Anwendung. Mögliche aufgetretene Kontroversen wurden im Kontroversen-Gremium der Gesellschaft besprochen und führten bei problematischen Verstößen zur Veräußerung der Investition.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt. Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien sowie das Durchführen von Unternehmensdialogen und die Ausübung von Stimmrechten. Die Auswahl der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1. Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch investierte Unternehmen hin bzw. die PAI Indikatoren sind die Grundlage dieser Engagement Tätigkeiten und dienen etwa zur Auswahl der im Rahmen der Klimastrategie von Union Investment in den Mittelpunkt gestellter Unternehmen.

Bei der Analyse von Staaten wurden die PAI dadurch berücksichtigt, dass solche Staaten ausgeschlossen wurden, deren Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen eine vergleichsweise hohe Treibhausgasintensität aufwiesen. Darüber hinaus wurden u. a. unfreie Staaten ausgeschlossen, die einen niedrigen Wert im von der internationalen Nichtregierungsorganisation Freedom House begebenen Index besaßen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 1. Oktober 2022 - 30. September 2023

Die Hauptinvestitionen werden als Durchschnitt aus den Stichtagswerten zum Monatsende ermittelt.

Größe Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
RCI Banque S.A. EMTN Reg.S. FRN v.18(2023)	Nicht-Basiskonsumgüter	1,83 %	Frankreich
Dte. Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.20(2026)	Finanzwesen	1,70 %	Deutschland
JPMorgan Chase & Co. EMTN Reg.S. v.16(2024)	Finanzwesen	1,65 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v. 18(2023)	Finanzwesen	1,63 %	Frankreich
Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.18(2023)	Finanzwesen	1,62 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Volkswagen Leasing GmbH EMTN Reg.S. v. 21(2024)	Nicht-Basiskonsumgüter	1,56 %	Deutschland
Barclays Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 20(2025)	Finanzwesen	1,56 %	Großbritannien
Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.21(2026)	Finanzwesen	1,54 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. FRN v. 23(2025)	Finanzwesen	1,54 %	Kanada
Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.21(2025)	Finanzwesen	1,53 %	Vereinigte Staaten von Amerika
BPCE S.A. EMTN Reg.S. v.19(2024)	Finanzwesen	1,50 %	Frankreich
Volkswagen Financial Services AG EMTN Reg.S. v.21(2025)	Nicht-Basiskonsumgüter	1,43 %	Deutschland
Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v. 17(2024)	Finanzwesen	1,39 %	Frankreich
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) EMTN Reg.S. FRN v. 18(2023)	Finanzwesen	1,35 %	Spanien
Citigroup Inc. EMTN Reg.S. FRN v.18(2023)	Finanzwesen	1,33 %	Vereinigte Staaten von Amerika



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“). Der Anteil dieser Investitionen ist dem nachfolgenden Abschnitt zu entnehmen.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird zum Berichtsstichtag in Prozent dargestellt.

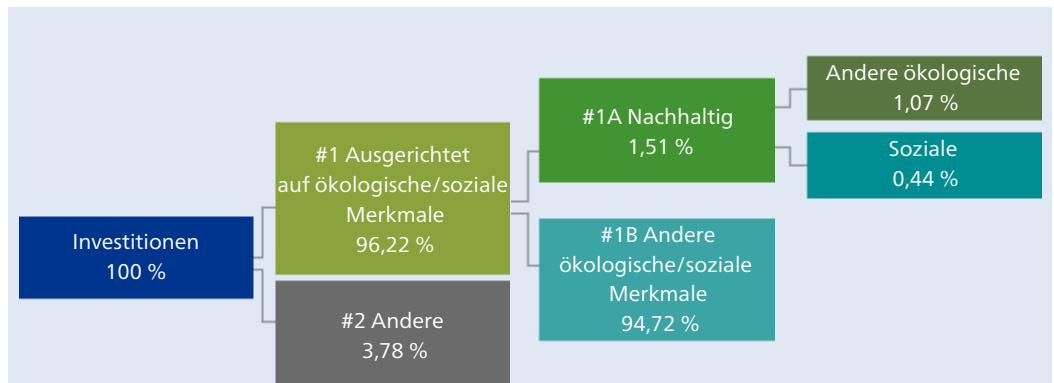
Unter „Investitionen“ wurden alle für den Fonds erwerbenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische /soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt wurden. Ein eventueller Ausweis einer Quote von über 100 Prozent in dieser Kategorie ergibt sich daraus, dass im Sondervermögen kurzfristige Verbindlichkeiten, Kassenbestände und Derivategeschäft berücksichtigt wurden.

Die Kategorie „#2 Andere“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorlagen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie „#1A Nachhaltig“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen zu „Taxonomiekonformen“ Umweltzielen, „Anderen ökologischen“ und sozialen Zielen („Soziale“) beigetragen wurde. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Sonstige Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt wurden.

Die Kategorie „#1B Andere ökologische/ soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet waren, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizierten.



#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische/soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Industrie-Zweig	Anteil Fondsvermögen
Industrie		0,59 %
	Investitionsgüter	0,57 %
	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,02 %
Nicht-Basiskonsumgüter		8,63 %
	Automobile & Komponenten	8,12 %
	Verbraucherdienste	0,50 %
Basiskonsumgüter		1,56 %
	Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,56 %
Finanzwesen		79,65 %
	Banken	65,17 %
	Diversifizierte Finanzdienste	11,67 %
	Versicherungen	2,81 %
IT		1,45 %
	Software & Dienste	0,49 %
	Hardware & Ausrüstung	0,81 %
	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	0,15 %
Telekommunikationsdienste		0,26 %
	Telekommunikationsdienste	0,26 %
Versorgungsbetriebe		0,72 %
	Versorgungsbetriebe	0,72 %
Immobilien		3,85 %
	Immobilien	3,59 %
	Real Estate Management & Development (New)	0,26 %
Sonstige		0,01 %
	Sonstige	0,01 %

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.



Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-**Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

-**Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

-**Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds wurden auch nachhaltige Investitionen getätigt. Bei den getätigten Investitionen könnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Bisher war es der Gesellschaft nicht möglich, aussagekräftige, aktuelle und überprüfbare Daten zu erheben, die es ermöglicht hätten zu bestimmen, ob es sich bei den Investitionen um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung handelte.

Eine Beschreibung, wie und in welchem Umfang die im Fonds enthaltenen Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung sind, erfolgt daher nicht.

Der Fonds durfte nach seinen Anlagebedingungen auch in Staatsanleihen investieren. Bis zum Ende des Berichtszeitraums gab es keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Die Einhaltung der in Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung festgelegten Anforderungen für die getätigten Investitionen wurden weder von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern bestätigt noch durch einen oder mehrere Dritte überprüft.

Der Fonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch kann es der Fall gewesen sein, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die auch in diesen Bereichen tätig sind.

Für den Anteil taxonomiekonformer Investitionen einschließlich der Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie wird daher zum Berichtsstichtag 0 Prozent ausgewiesen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?



Ja



In fossiles Gas

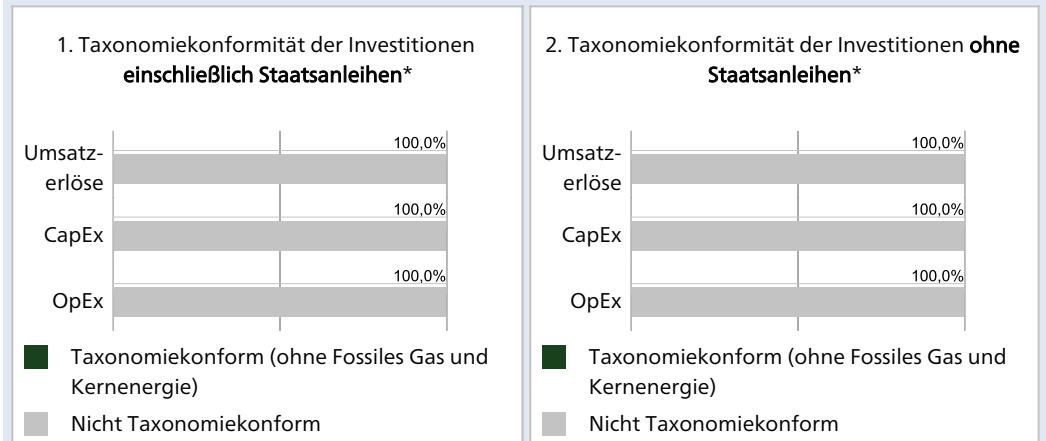


In Kernenergie



Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Eine Angabe, wie und in welchem Umfang die im Finanzprodukt enthaltenen Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die zu den Anteilen der in Artikel 16 beziehungsweise Artikel 10 Absatz 2 der Taxonomie-Verordnung genannten ermöglichenden Tätigkeiten und der Übergangstätigkeiten zählten, kann für den Berichtszeitraum aus den zuvor genannten Gründen ebenfalls nicht vorgenommen werden.

Für den Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten wird daher zum Berichtsstichtag 0 Prozent ausgewiesen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Für den Fonds wurden Vermögensgegenstände zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben, die nicht zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beitrugen. Dies waren zum Beispiel Derivate, Investitionen, für die keine Daten vorlagen oder Barmittel, die zu Liquiditätszwecken gehalten wurden.

Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt. Unter „Andere“ fallen auch solche Investments, die aufgrund von Marktbewegungen oder der routinemäßigen Aktualisierung von Kennzahlen über einen kurzen Zeitraum die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht eingehalten haben.

Die angestrebte Quote für ökologische und/oder soziale Merkmale wurde dadurch nicht verletzt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung ökologischer und/oder soziale Merkmale des Fonds wurde über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsindikatoren in der Anlagestrategie erreicht, zum Beispiel die Anwendung von Ausschlusskriterien des Fonds. Bei Ausschlusskriterien handelt es sich um einzelne oder multiple Kriterien, die Investments in bestimmte Unternehmen, Branchen oder Länder ausgeschlossen haben. Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte die Gesellschaft verschiedene nachhaltige Strategien für den Fonds überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds beitragen, wurden außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert, wodurch sichergestellt wurde, dass keiner der Emittenten, die gegen Ausschlusskriterien verstoßen, gekauft werden konnte.

Darüber hinaus analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Corporate Governance Standards von Unternehmen auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern oder trat alleine oder im Verbund mit anderen Investoren in einen Dialog mit Unternehmen zu ihren Standards ein. Insbesondere nahm die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte (Engagement), zur Vermeidung von Risiken und zur Förderung der Nachhaltigkeit bei betroffenen Unternehmen wahr. Der Engagement Prozess von Union Investment umfasst das Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen (UnionVote) und den konstruktiven Dialog mit den Unternehmen (UnionVoice).

Der konstruktive Unternehmensdialog beinhaltete schwerpunktmäßig den direkten Austausch mit den Unternehmen und Diskussionen auf Plattformen externer Institutionen. Dabei wurden nicht nur unternehmerische Aspekte angesprochen, sondern auch gezielt soziale, ökologische und Corporate-Governance-Themen adressiert. Im Rahmen der Stimmrechtsausübung (UnionVote) nahm das Portfoliomanagement von Union Investment auf Hauptversammlungen im Interesse der Anleger regelmäßig Einfluss auf die Unternehmensführung und die Geschäftspolitik von Aktiengesellschaften. Dabei wurden Maßnahmen unterstützt, die aus Sicht des Portfoliomanagements den Wert des Unternehmens langfristig und zukunftsfähig steigern sollen, und gegen solche gestimmt, die diesem Ziel entgegenstehen. Den Rahmen für das Abstimmungsverhalten gibt die Proxy Voting Policy vor. Hierbei erwartete die Gesellschaft eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die nicht nur rein ökonomische Zielgrößen beachtete, sondern auch soziale, ethische und umweltrelevante Aspekte berücksichtigt. Diese Zielgrößen wurden insbesondere dann von der Gesellschaft befürwortet, wenn diese langfristig ausgerichtete Aktionärsinteressen und damit den langfristigen Unternehmenswert förderten. Da das Anlegerinteresse im Mittelpunkt steht, hat die Gesellschaft organisatorische Maßnahmen getroffen, um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil des Anlegers zu vermeiden, die sich aus der Ausübung von Stimmrechten ergeben könnten.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniInstitutional Euro Reserve Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 15. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 916,135 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 20.953 Millionen
(Stand: 31. Dezember 2022)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds im Großherzogtum Luxemburg: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/ EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

DZ PRIVATBANK S.A.
4 rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Bei der DZ PRIVATBANK S.A. sind der Verkaufsprospekt mit den
Anlagebedingungen, das Basisinformationsblatt („BIB“), die
Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und
Rücknahmepreise erhältlich und sonstige Angaben und
Unterlagen einsehbar. Ferner wird die DZ PRIVATBANK S.A. für
die Anteilhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten
und die Zeichnungen und Rücknahmen von Anteilen abwickeln,
sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge
vorgelegt werden

Wichtige Mitteilungen an die Anteilhaber werden auf der unter www.union-investment.com abrufbaren Homepage von Union Investment sowie darüber hinaus in gesetzlich vorgesehenen Fällen auch im Luxemburger Tageblatt veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und dem Basisinformationsblatt („BIB“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.unioninvestment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilhaber werden durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilhaber bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2023,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-7652
Telefax 069 2567-2570
E-Mail: institutional@union-investment.de
[Besuchen Sie unsere Webseite:
institutional.union-investment.de](http://institutional.union-investment.de)